

Bagdad: Anschlag auf Sozialminister

Bagdad. Bei einem Selbstmordanschlag auf einen Regierungskonvoi in Bagdad sind am Donnerstag mindestens 13 Menschen ums Leben gekommen und mehr als 20 verletzt worden. Der schiitische Sozialminister Mahmud Mohammed Al-Radhi, der in dem Konvoi unterwegs war, blieb unversehrt, wie die Behörden mitteilten. Unter den Toten sind drei seiner Leibwächter. Bei den anderen Opfern handelt es sich um Passanten.

Der Angreifer fuhr mit seinem Auto mitten in den Konvoi und zündete die mitgeführte Bombe. Aufnahmen des Fernsehnachrichtendienstes APTN vom Ort des Anschlags im zentralen Stadtteil Bab al Schardschi zeigten zwei ausgebrannte Fahrzeuge.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/114591.bagdad-anschlag-auf-sozialminister.html>